



Behörde Gemeindeversammlung Meikirch
Datum Mittwoch, 21. Mai 2025
Zeit 20.00 Uhr
Ort Aula Schulanlage Gassacker Meikirch
Kontakt 031 828 28 28, thomas.peter@meikirch.ch
Betreff **Protokoll**

Traktanden:

1. Kommissionswahlen, Finanzkommission
2. Gemeinderechnung 2024, Genehmigung
3. Gemeindehaus, Ersatz Heizung, Kreditgenehmigung
4. Zustandserfassung öffentlicher Abwasseranlagen, 4. Teilgebiet, Sanierungsarbeiten, Kreditgenehmigung
5. Zustandserfassung öffentlicher Abwasseranlagen, 1. Teilgebiet, Sanierungsarbeiten, Kreditabrechnung
6. Ersatz Heizung Ortschwaben, Kreditabrechnung
7. Berichte und Verschiedenes

Anwesende:

Vorsitz: Gemeindepräsident Hans Peter Salvisberg
Sekretär: Gemeindeverwalter Thomas Peter
Stimmberechtigte: 1'909
Stimmbeteiligung: 1,9 % (38 Stimmberechtigte)

Einleitung:

Zu Beginn der Gemeindeversammlung heisst der Gemeindepräsident die Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Der Gemeinderat und sechs Mitarbeitende der Gemeinde sind anwesend.

Die Einladung zur heutigen Versammlung erfolgte durch die Publikation auf www.epublikation.ch vom 21. April 2025, der Bekanntmachung in der Gemeinds News und mit einer Botschaft zur Gemeindeversammlung.

Der Vorsitzende erklärt die heutige Gemeindeversammlung, zu welcher im Sinne von Art. 34 OgR eingeladen wurde, als eröffnet.

Stimmzähler: Block A Karl Blaser
 Block B + Gemeinderat Louis Signer
Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden mangels weiteren Wahlvorschlägen vom Gemeindepräsidenten, gestützt auf Art. 45 Abs. 2 des Wahlreglements, als gewählt erklärt.

Gäste: Getrennt von der Versammlung nehmen 4 Mitarbeitende der Gemeinde teil.

Stimmberechtigung: Keinem der anwesenden Versammlungsteilnehmenden wird das Stimmrecht bestritten.

Presse: -

Traktandenliste: Der Vorsitzende verliest die Traktandenliste. Diese wird von der Gemeindeversammlung stillschweigend genehmigt.

Rügeflicht: Der Gemeindepräsident macht die anwesenden Stimmberechtigten auf die Rügeflicht gemäss Art. 37 des Organisationsreglement OgR aufmerksam.

Verhandlungen

1. Kommissionswahlen, Finanzkommission

Allgemeine Informationen

Die Gemeindeversammlung ist gemäss Artikel 10 Abs. 2 OgR zuständig für die Wahlen in die Rechnungsprüfungskommission und in Kommissionen mit Entscheidbefugnis, namentlich die Bau- und Liegenschaftskommission, die Finanzkommission, die Kommission der Gemeindebetriebe, die Planungskommission und die Schulkommission. Die Amtsdauer für gewählte Kommissionsmitglieder dauert vier Jahre. Die Amtszeit ist auf drei Amtsdauern beschränkt. Bei der Rechnungsprüfungskommission gilt die Amtszeitbeschränkung nicht.

Nachdem Dominik Steiner ab 1. Januar 2025 in den Gemeinderat gewählt wurde, besteht in der Finanzkommission eine Vakanz. Deshalb findet erneut eine Kommissionswahl statt.

Wahlvorschlag für die Finanzkommission:

Bisher: Dominik Steiner, Ortschaftswaben, FDP
Wahlvorschlag: Christoph Lüthi, Ortschaftswaben, FDP

Der Vorschlag wird aus der Versammlung nicht ergänzt.

Gewählt wird Christoph Lüthi

2. Jahresrechnung 2024, Genehmigung

Ausgangslage:

Die Jahresrechnung 2024 schliesst wie folgt ab:

Aufwandüberschuss Gesamthaushalt	<u>CHF 178'644.86</u>
Aufwandüberschuss allgemeiner Haushalt	CHF 61'811.59
Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	CHF 76'243.55
Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	CHF 40'589.72

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 61'811.59 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 601'500. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 539'688.41. Die grössten Abweichungen ergeben aus folgenden Geschäftsfällen:

- Die Gemeindesteuern fallen nach der Bildung der Rückstellungen um CHF 432'900 (+6.6%) höher aus als budgetiert.
- Der Sachaufwand fällt insgesamt um CHF 100'500 (-4.64%) tiefer aus als budgetiert.
- Die Nettobelastung im Bereich des Finanz- und Lastenausgleichs fiel um rund CHF 40'600 höher aus als budgetiert.
- Die Kosten im Bereich **Kindergarten, Primar- und Oberstufe** übersteigen das Budget 2024 um rund CHF 84'200. Die Beiträge an den «Lastenausgleich Lehrerbeseoldung» fielen mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'182'567.25 um CHF 137'600 höher aus als budgetiert. Für das laufende Schuljahr 2024/2025 fallen die Akontorechnungen deutlich höher aus. Diese werden auf Basis der Gehaltszahlung September 2024 berechnet. Für das Jahr 2024 erfolgt keine Korrektur, frühestens mit der Schlussabrechnung des Schuljahres 2024/2025 im Herbst 2025.

Ergebnis Spezialfinanzierungen

Die gebührenfinanzierten Bereiche schliessen negativ ab. Die Aufwandüberschüsse können durch vorhandenen Reserve gedeckt werden.

Investitionen

Es wurden Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 576'638.26 getätigt. CHF 416'985.20 wurden für den allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) und CHF 159'653.06 für die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung verwendet.

Auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Gemeinderechnung 2024

Wortmeldungen:

Daniel Etter:

Welche Investitionen waren geplant und konnten nicht umgesetzt werden?

Geak-Massnahmen bei den Schulhäusern, die Duschensanierung in Ortschwaben (2025) und Strassensanierungsprojekte.

Diskussionslos und einstimmig wird die Gemeinderechnung 2024 **genehmigt**.

3. Gemeindehaus, Ersatz Heizung, Kreditgenehmigung

Allgemeine Informationen

Die Schnitzelheizung im Gemeindehaus ist über 20 Jahre alt, hat keinen Speicher und es mussten in den vergangenen Jahren mehrere kostspielige Reparaturen ausgeführt werden. Die Schnitzelheizung ist auch das Mürgerhaus angeschlossen und die Kirchgemeinde war bisher Mitinhaberin der Heizung. Bei einem Heizungsersatz wird sich die Kirchgemeinde nicht mehr als Miteigentümerin beteiligen, sondern Wärme bei der Gemeinde einkaufen.

Ein Wärmeverbund wurde im Zusammenhang mit der ÜO Kirchmatt geprüft und schon früh verworfen. Der bestehende Heizungsraum eignet sich nicht für eine Vergrößerung der Heizung.

An der BLK-Sitzung vom 14.10.2024 wurde deshalb beschlossen, auf Basis des von der Firma Roth Sanitär und Heizung AG eingereichten Angebots, weiter zu planen und die Kosten für den Ersatz zusammenzustellen.

Der beantragte Kredit stellt sich aus folgenden Einzelpositionen zusammen.

Heizung und Steuerung	CHF	99'039.50
Bau	CHF	10'393.90
Elektro	CHF	5'262.95
Einsatz Saugbagger	CHF	2'000.00
Aschesauger	CHF	5'100.00
Reserve ca. 7 %	CHF	8'302.65
Total Kredit	CHF	<u>130'000.00</u>

Für den Ersatz der Heizung sind im Investitionsplan für das Jahr 2025 CHF 120'000.00 eingestellt. Der Abschreibungssatz beträgt 3% (Nutzungsdauer 33 1/3 Jahre) gemäss Gemeindeverordnung Anhang 2 zu Artikel 83 Absatz 2.

Der Kredit in der Höhe von CHF 130'000 wird sowohl von der Bau- und Liegenschaftskommission wie auch vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines Kredites in der Höhe von CHF 130'000 für den Heizungsersatz Gemeindehaus.

Wortmeldungen:

Louis Signer:

Gibt es wieder eine Schnitzelheizung?

Ja, es wurden zwar alternative Varianten geprüft, diese können aber an diesem Standort nicht umgesetzt werden.

Karl Blaser:

Hat der neue Speicher Platz im bestehenden Raum?

Ja, der Speicher hat Platz. Die Heizung ist auch so dimensioniert, dass das Pfarrhaus noch angeschlossen werden könnte. Die Kirchgemeinde wird sich nicht mehr an den Investitionskosten beteiligen, sondern nur noch Wärme beziehen. Dazu wird ein Wärmeliefervertrag abgeschlossen.

Daniel Etter:

Wurde ein Wärmeverbund geprüft?

Ja, auch ein Wärmeverbund wurde geprüft und ist ebenfalls an diesem Standort nicht umsetzbar. Eine grössere Heizung hätte massive bauliche Anpassungen und einen viel höheren Kamin bedingt.

Diskussionslos und einstimmig wird der Kreditantrag für die Heizung beim Gemeindehaus **genehmigt**.

4. Zustandserfassung öffentlicher Abwasserleitungen, 4. Teilgebiet, Sanierungsarbeiten, Kreditgenehmigung

Allgemeine Informationen

Die Zustandserfassung der öffentlichen Abwasseranlagen (ZöA) des gesamten 4. Teilgebiets in Wahlendorf wurden vom 25.03.-25.04.2024 und vom 18.-22.11.2024 mittels Kanal-TV Aufnahmen durchgeführt. Die Aufnahmen der Leitungen wurden durch das Ingenieurbüro H.R. Müller AG gesichtet und die erkannten Mängel protokolliert. Für die Sanierungs- und Instandstellungsarbeiten der Leitungen im 4. Teilgebiet wurden die Kosten wie folgt zusammengestellt:

Planungsaufwand	CHF	4'000.00
Leitungssanierung (KV, KFS)	CHF	80'257.90
Reserven (ca. 10%)	CHF	<u>8'000.00</u>
Total ohne MWST (gerundet)	CHF	92'300.00
MWST 8.1%	CHF	<u>7'480.00</u>
Total inkl. MWST (gerundet)	CHF	<u><u>99'800.00</u></u>

Der Kredit in der Höhe von CHF 100'000 wird sowohl von der Kommission für Gemeindebetriebe KGB wie auch vom Gemeinderat einstimmig befürwortet und geht zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines Kredites in der Höhe von CHF 100'000 für die Sanierung der öffentlichen Abwasseranlagen im 4. Teilgebiet.

Wortmeldungen:

-

Diskussionslos und **einstimmig** wird der Kreditantrag für die Sanierungsarbeiten an den öffentlichen Abwasserleitungen im 4. Teilgebiet, **genehmigt**.

5. Zustandserfassung öffentlicher Abwasserleitungen, 1. Teilgebiet, Sanierungsarbeiten, Kreditabrechnung

Allgemeine Informationen

Die Gemeindeversammlung hat am 07.12.2021 dem Kredit in der Höhe von CHF 270'000.00, für die Sanierungsarbeiten der öffentlichen Abwasserleitungen des 1. Teilgebiets, zugestimmt. Die Sanierungsarbeiten konnten durch die Firmen IST Kanal Services AG, KFS Kanal-Services AG, Huldi+Stucki AG und H.R. Müller AG, erfolgreich ausgeführt und abgeschlossen werden.

Die Abrechnung zeigt folgendes Resultat:

Kredit der Gemeindeversammlung vom 07.12.2021	CHF	270'000.00
Kanalsanierungsarbeiten Total	CHF	191'402.55
Kreditunterschreitung	CHF	<u>78'597.45</u>

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund tiefer Unternehmerpreise und guter Arbeitsverhältnisse. Zudem fielen keine unvorhergesehenen Arbeiten und nur wenige Regiearbeiten an.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Kreditabrechnung zur Sanierung der öffentlichen Abwasseranlagen im 1. Teilgebiet mit einer Kreditunterschreitung von CHF 78'597.45

Wortmeldungen:

-

Diskussionslos und **einstimmig** wird die Kreditabrechnung für die Sanierungsarbeiten an den öffentlichen Abwasserleitungen im 1. Teilgebiet, **genehmigt**.

6. Ersatz Heizung Ortschwaben, Kreditabrechnung

Allgemeine Informationen

Die Arbeiten für den Ersatz der Schnitzelheizung in der Schulanlage Ortschwaben konnten wie geplant während den Sommerferien 2024 ausgeführt und abgeschlossen werden.

Die Abrechnung der ausgeführten Arbeiten zeigt folgendes Resultat:

Kredit der Gemeindeversammlung vom 23.05.2024	CHF	125'000.00
Total Kosten Heizungsersatz	<u>CHF</u>	<u>111'149.65</u>

Kreditunterschreitung	CHF	13'850.35
------------------------------	------------	------------------

Die Kreditunterschreitung begründet sich hauptsächlich damit, dass der Heizungs- und Pumpenersatz günstiger als offeriert ausgeführt werden konnte und die eingerechneten ca. 10 % Reserve nicht genutzt werden mussten.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Kreditabrechnung zum Heizungsersatz in Ortschwaben mit einer Kreditunterschreitung von CHF 13'850.35

Wortmeldungen:

-

Diskussionslos und **einstimmig** wird die Kreditabrechnung für die neue Holzsnitzelheizung im Schulhaus Ortschwaben, **genehmigt**.

7. Umfrage und Verschiedenes

Umfrage und Verschiedenes

- **Informationen der Gemeinderäte über Geschäfte aus den verschiedenen Ressorts**

Hans Peter Salvisberg, Gemeindepräsident (Präsidiales, Regionales + Service Public)

- Strategische Massnahmen, Legislatur 2025-2028
- Windpark
- Arbeitsgruppe Finanzstrategie
- Preis «Mechiucher Orchidee»

Jonas Ammann, Gemeinderat (Umwelt + Entwicklung)

- Ersatzplanung Biber
- Arbeitsgruppe Energiezukunft Frienisberg Süd
- Mechiucher Umwelttage

Francine Hauswirth, Gemeinderätin (Bildung, Kultur + Sport)

- Mechiucher Gschichte – Filmprojekt
- Fete de la musique
- Mechiuche Märli
- ICT Schulen Meikirch - EDU Bern Rollout
- Bildungsstrategie
- Schülerzahlen / Raumbedarf

Dominik Steiner, Gemeinderat (Infrastruktur + öffentliche Sicherheit)

- Holzen in Ortschaften
- Bibersofortmassnahmen

Bernhard Brändli, Gemeinderat (Gesellschaft + Soziales)

- Jugendarbeit «Jawohl»

- **Wortmeldungen aus der Versammlung**

Marianne Hächler:

Sie habe vor einiger Zeit den Antrag gestellt, die Auslagerung des Werkhofes zu prüfen. Bis heute hat sie keine Antwort oder Zahlen erhalten. Es wurde eine Umfrage gemacht, die aber weder in der Art der Durchführung noch inhaltlich zielführend war. Sie möchte gerne wissen, wie der aktuelle Stand ist.

Es wurde eine Umfrage über die gesamte Gemeinde durchgeführt und nicht nur zum Werkhof. Diese Umfrage wird nun alle paar Jahre wiederholt. Die Art der Umfrage (digital und/oder analog) wird an die Bedürfnisse angepasst. Die Resultate wurden zusammengefasst und analysiert. Es ist nun an den Kommissionen und am Gemeinderat zu entscheiden, ob in gewissen Bereichen Anpassungen geprüft werden.

Hans Rudolf Egli:

Die Schulhäuser sind ans Glasfasernetz angeschlossen, wie sieht es in den Quartieren aus?

In Meikirch sollte die Erschliessung mit Glasfaser durch die Swisscom in allen Gebieten abgeschlossen sein.

Marcel Scheidegger:

Er dankt der Gesamtgemeinderat im Namen des SVP-Vorstandes für seine Arbeit.

Die SVP sammelt am Samstag Unterschriften für eine politische Vorlage.

Therese Linder

Am Samstag, 28.06.2025, 10.00 bis 12.00 h findet in Meikirch ein grosses Fest statt und es wäre schön, wenn möglichst viele Personen daran teilnehmen.

Noah Zbinden:

Der FC Goldstern braucht dringend zusätzliche Trainings- und Spielmöglichkeiten für all seine Mannschaften. In der Waldruhe ist ein Kunstrasen geplant. Er fordert den Gemeinderat dazu auf, das Projekt ideologisch und finanziell zu unterstützen.

Das Baugesuch wurde eingereicht und nun wartet man die Fachberichte ab. Nächste Woche findet der nächste Austausch der Arbeitsgruppe statt.

Gemeindepräsident Hans Peter Salvisberg dankt den Versammlungsteilnehmenden für ihr Erscheinen und die aktive Beteiligung und Mitwirkung bei der Behandlung der anstehenden Traktanden. Weiter dankt er den Behörden und der Verwaltung für die Bearbeitung und Vorbereitung der Geschäfte, sowie dem Hauswartteam für die Bereitstellung der Aula.

Er **schliesst die Versammlung um 21:25 Uhr** und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Für die Gemeindeversammlung Meikirch

Hans Peter Salvisberg, Präsident
03.12.2024

Thomas Peter, Sekretär